



<https://blz.li/2ido>

JUGEND-FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNABEND

Veröffentlicht am 02.10.2022 um 10:08 von Redaktion LeineBlitz

A-Junioren: Der **SC Hemmingen-Westerfeld** setzte in der Niedersachsenliga seine Erfolgsserie fort, gestern wurde bei Olympia Laxten 2:1 (1:0) gewonnen, damit Platz eins in der Tabelle verteidigt. Das 0:1 (7.) besorgte Jilyan-Devran Cetin, nach dem 1:1 (58.) traf Sardan Miho zum 1:2 (87.) per Freistoß. "Unser Sieg ist verdient, wäre es beim Unentschieden geblieben, hätte sich das für uns wie eine Niederlage angefühlt", sagte Marc Klauenberg aus dem Trainerstab der SCer. Aber so richtig ins gewohnte Spiel sei der Sieger nicht wirklich gekommen, das habe auch ein mit dem weniger gut bespielbaren Platz in Laxten zu tun. "Aber wir haben dann und wann auch nicht das nötige Glück zum Torerfolg gehabt." Die Landesliga-Begegnung zwischen dem **TSV Pattensen** und dem VfL Eintracht Hannover ist auf Wunsch der TSVer verlegt worden.



B-Junioren: Obwohl Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** gehen den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide zweimal in Rückstand geriet, stand am Ende der 6:2 (2:2)-Heimerfolg zu Buche. Timon Ploog (33. zum 1:1 und 41. zum 3:2), Max Knöbl (40. zum 2:2), Lukas Leidemann (54.), Mohsin Isifou (63.) und Valentino Ruggiero (67.) trugen sich dabei in die Liste der Torschützen ein. Der Sieger beherrschte während der gesamten Spielzeit den Gegner, beide Gegentore fielen nach individuellen Fehlern. "In der zweiten Halbzeit haben wir nichts mehr zugelassen, haben den Druck erhöht, und das ist mit vier Toren belohnt worden", zieht SC-Trainer Arash Tawahan Bilanz.
C-Junioren: 7:0 (5:0)-Heimsieg gegen den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide: Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** bleibt souveräner Tabellenführer. Nach 17 Spielminuten führten die SCer durch die Tore von Julien Thews (8. und 17.), Ali Sina Soltani (12.) und Edin Biber (15.) bereits 4:0. Emil Bilges (34.) und Edin Biber (46. und 69.) besorgten den Rest. "Das ein souveräner und starker Auftritt", meldet SC-Trainer Arash Tawahan. "Wir hätten zur Halbzeit schon zweistellig führen können."